

Text ETF 2025 Lausanne – Fislisbacher Zitig

Jugend (GETU und LA):

Am Freitag, 13.06.2025, trafen sich rund 30 Kinder und Jugendliche mit viel Gepäck an der Bushaltestelle. Alle waren sichtlich aufgeregt. Werden die da wohl Deutsch verstehen? Hat es viele Zuschauer? Meistere ich meine erste Übernachtung ohne die Eltern? Mit Bus und Zug ging es auf nach Lausanne. Auf Grund der Grösse der Stadt mussten sich die LA (Leichtathletik) und das GETU (Geräteturnen) dann trennen für ihre jeweiligen Wettkämpfe.

Die LA startete nämlich schon bald mit ihrer ersten Disziplin, dem Weitsprung. Das Wetter passte, einige Zuschauer waren auch angereizt und die Kinder waren topmotiviert. Damit schaute die gute Note von 8.10 heraus.

Unterdessen reiste das GETU mit Metro und Bus weiter bis zu ihrer Wettkampfanlage, einem riesigen Gelände mit vielen Hallen. Beeindruckt wurden die anderen Darbietungen und viele Stände bestaunt. Dann mussten sich die Turnerinnen der Gerätekombination bereitmachen. Trotz Aufregung konnten sie zeigen, was sie in den letzten Trainings noch verbessert hatten. Am Ende erreichten Sie ihre bisher höchste Note: 8,79 – bravo!

Die LA war unterdessen auch weitergereist zur Pendelstafette. Die Hitze machte das Ganze nicht einfach und die 8 wurde ganz knapp verpasst mit einer Note von 7,92. Danach mussten sie sofort zum GETU, da 2 Turnerinnen nun dort noch mit dem SSB (Schulstufenbarren) turnten ... also einmal quer durch Lausanne.

Die Turnerinnen am Schulstufenbarren waren die Letzten vom Verein, und auch in der Halle – vor einer fast leeren, riesigen Halle zu turnen, ist nicht ganz einfach, doch sie haben es super gemeistert und erreichten ein 8,35.

Nun hiess es zusammenpacken und durch den Lausanner Feierabendverkehr zum Nachtesen. Danach erkundeten wir noch etwas das Seeufer und kühlten uns am Springbrunnen ab. Dann mussten wir wieder mit dem Bus zu unserem Nachtlager fahren. Das befand sich in einer Turnhalle nahe dem Festgelände. Trotz oder wegen des aufregenden Tages dauerte es bei einigen noch ziemlich lange, bis sie endlich aufhörten zu flüstern und einschliefen.

Trotzdem waren alle fit am nächsten Morgen und nach dem mühsamen Schlafsack-Einrollen ging es auf zum Frühstück. Der Morgen stand nun ganz im Zeichen des Festes. Wir vergnügten uns bis am Mittag auf dem grossen Festplatz mit den vielen Merchandisingständen und einige nahmen richtig viele Preise mit nach Hause. Am Mittag mussten wir dann auch schon wieder mit der Metro zum Bahnhof und zurück nach Fislisbach. So schade, wir wären noch länger geblieben!

Herzliche Gratulation allen Turner:innen zum tollen Schlussresultat im Vereinswettkampf von 24,94 und einer Platzierung in der vorderen Hälfte der 3. Stärkeklasse.

Ein riesiges Dankeschön an Tanja, Irina, Sara, Raphael, Sven und Sarina für ihren Einsatz in der Halle und vor Ort. Dank euch haben die Kinder ein unvergessliches Turnfesterlebnis für immer in ihrem Herzen.

Aktive (Sportmixed U30):

Am 2. Turnfestwochenende, dem Samstag, 21.06.2025, hiess es auch für unsere Aktiven, genauer gesagt die Sportmixed U30: ab ans ETF!

Um 09.00 Uhr trafen wir uns in Fislisbach mit ordentlich Gepäck, Zelten, Schlafsäcken, viel Proviant und sonnigem Wetter. Mit Bus und Zug machten wir uns auf die Reise nach Lausanne, mit dabei unser Maskottchen Fispo. Die Stimmung war ausgelassen und wir waren alle gespannt auf die bevorstehenden Tage und die Atmosphäre vor Ort.

Gegen Mittag erreichten wir den Bahnhof Renens VD und von dort ging es mit dem Bus und anschliessend zu Fuss zu unserem Festgelände nach Dorigny, wo wir unseren späteren Fachttest absolvierten.

Nachdem wir uns einen Platz im Schatten und direkt am See sichern konnten, haben wir uns die guten 4 h bis zum Wettkampf unter anderem mit Erkunden des Festgeländes vertrieben. Nach einer längeren Mittagspause und vielen tollen Gesprächen gab es auch eine Abkühlung im See. Gegen den späteren Nachmittag zogen immer mehr Wolken am Himmel auf und es fing an zu winden. Zu dieser Zeit mussten wir uns aufwärmen und einspielen. Nach und nach trafen auch immer mehr Zuschauer und Fans ein. Um 16.30 Uhr hiess es dann: Showtime, Fachttest Allround!

Der Fachttest Allround ist ein sportlicher Teamwettkampf, bei dem es um Geschick, Koordination und Teamarbeit geht. Er besteht aus zwei verschiedenen Aufgaben, die jeweils drei Minuten dauern. Bei der Aufgabe 1 traten insgesamt vier 3-er-Teams und bei der Aufgabe 2 zwei 6-er-Teams von uns an.

In Aufgabe 1 ging es darum, mit einem speziellen Schläger (sieht aus wie ein Ping-Pong-Schläger ohne Stil und an der Hand befestigt) Tennisbälle gezielt weiterzuschlagen, sie zu fangen und anschliessend in einen Reifen zu werfen. Dabei müssen die Spieler in einem festen Ablauf miteinander zusammenspielen und Punkte sammeln. Auch kurze Sprints und Laufwege gehören dazu. Die Aufgabe fordert vor allem Zielgenauigkeit, Reaktionsfähigkeit und ein gutes Zusammenspiel. Von uns machten bei der Aufgabe 1 total 4 Teams mit.

In Aufgabe 2 mussten verschiedene Bälle, wie zum Beispiel ein Basketball, ein Handball, ein Tennisball und ein Beachvolleyball, korrekt geworfen, gefangen und durch bestimmte Hindernisse gespielt werden. Die Spieler wechseln ständig ihre Positionen und bewegen sich über das ganze Feld in einem Kreislauf. Diese Aufgabe verlangt vor allem Wurfgenauigkeit, Koordination und eine gute Orientierung sowie Schnelligkeit.

Beide Aufgaben werden im Team absolviert und sollen auf spielerische Art wichtige motorische Fähigkeiten fördern. Obwohl es Punkte gibt, stehen der Spass an der Bewegung und das gemeinsame Handeln im Vordergrund.

Kurz nach unserem Wettkampf hat es dann doch noch angefangen zu regnen. Wir suchten uns ein trockenes Plätzchen und warteten, bis es wieder aufhörte. So ganz ging unser Plan nicht auf und wir mussten dann schlussendlich im Regen und zu Fuss und mit dem Bus weiter zu unserem Zeltplatz. Nach einiger Zeit hatte sich der Regen wieder verzogen und wir kamen bei unserem Nachtlager an und stellten schnell unsere Zelte auf. Nach einem kurzen Ankommen ging es für uns Richtung Abendessen. Das wurde direkt neben dem Olympischen Stadion serviert.

Später ging es dann richtig Hauptgelände und zu den Partyzelten. Die Location war superschön und direkt am Genfersee. Eine Top-Aussicht und schöne Abendstimmung waren auf alle Fälle garantiert. Wir kundschafteten die Gegend aus und haben dann schliesslich draussen einen Platz zum Tanzen und Feiern gefunden.

Ein weiteres Highlight des Tages war auf jeden Fall, dass «Unterhoseränne» um Mitternacht. Da konnten alle mitmachen, einziger Clou war, man durfte nur in Unterwäsche antreten. Drei unserer Männer nahmen teil und es war sehr amüsant gewesen zuzuschauen. Nach einer anschliessenden Handyrettungs-Aktion ging es wieder zurück zu unserem Platz und die Party ging im vollen Gange weiter, bis in die frühen, aber auch späten Morgenstunden.

Nach einer eher bescheidenen und kurzen Nacht mussten wir am nächsten Morgen wieder all unser Hab und Gut zusammenpacken. Später machten wir einen kurzen Zwischenstopp zum Frühstück und anschliessend ging es für uns nochmals für wenige Stunden an den See, wo wir uns ausruhten und die einen oder anderen sich nochmals eine Abkühlung im See gönnten.

In der prallen Hitze und mit vollem Gepäck mussten wir uns um halb 1 auf den Weg Richtung Bahnhof Lausanne machen. Nach kurzen Orientierungsschwierigkeiten fanden wir unser Gleis und unseren Zug, und dann ging es wieder Richtung Heimat.

Mit müden, aber erfüllten und glücklichen Augen erreichten wir um 17.00 Uhr Fislisbach und sagten 'Tschüss' zu einem grossartigen Wochenende oder, wie wir es gerne nannten, dem besten Fiebertraum des Jahres!

Ein grosses Dankeschön an Alina, Luana, Ivy, Fabienne, Vasco, Stefanie, Cedric, Saro, Manuel, Simone, Fabienne und Julia fürs Mitmachen und fleissige Trainieren. Ebenfalls ein riesiges Dankeschön an unsere tollen Fans vor Ort: Florian, Alina, Marco, Larissa, Nadine, Sara und weitere.

Das Eidgenössische Turnfest 2025 in Lausanne war für alle eine grossartige Erfahrung und auf jeden Fall ein Erlebnis, das wir so schnell nicht vergessen werden.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste ETF 2031 im Tessin.

Sehen Sie nachfolgend ein paar Fotos und Eindrücke vom ETF 2025.